

C. J. Brambach

# Bergisches Heimatlied

für Männerchor a cappella

Text:  
Herbert Heßler

01680/12

© Anton-Verlag, Gummersbach

# Bergisches Heimatlied

für Männerchor a cappella

Text: Herbert Heßler

Melodie: C. J. Brambach

Mäßig, doch nicht schleppend

Tenor

Bass

*f*

1. Wo die Wäl - der noch rau sche im  
2. Wo die ber - gi - schen Men - schen hier  
3. Zwi - schen Ber - gen und Wä - dern, durch

3

Ber - gi - schen Land, zwi - schen den  
stets freund - lich sind, man freut sich des  
blü - hen - des Land, er - bin - det die

6

Ber - gen mein ter - haus stand, wo die  
Le - bens, man lacht und man singt. Wo die  
Wup - per das ar - gi - sche Land. Wo man

9

Wup - per durch - fließt un - ser Land bis zum  
Schwe - be - bahn schwebt hier hoch ii - ber dem  
wan - dert ge - mein - sam im schat - ti - gen

12

Rhein, das Was - ser so sau - ber, die Luft klar und  
 Tal, das das gibt's auf der Welt nur ein ein - zi - ges  
 Wald, da - bei dann manch' fröh - li - ches Lied auch er

16

*mf* rein, wo ich Freun - de und mei - ne  
 Mal. Wo die die Müng - ste - ner Bru - cke zwei  
 schallt. Wo die Lie - be zwei r - zen für

19

Lieb - ste einst fand: Da ist mei - ne  
 Städ - te ver - band: Da ist mei - ne  
 im - mer ver - band: Da ist mei - ne

22

Hei - mat, me B - gi - sches Land,  
 Hei - mat, me B - gi - sches Land,  
 Hei - mat, me B - gi - sches Land,

25

da ist mei - ne Hei - mat, mein Ber - gi - sches Land!  
 da ist mei - ne Hei - mat, mein Ber - gi - sches Land!  
 da ist mei - ne Hei - mat, mein Ber - gi - sches Land!